



Blick über Hamburg kurz nach dem Start von der Moorwiede. Foto: Bertold Fabricius

„Ein Ballon fährt, er fliegt nicht. Diese begriffliche Feinheit im Kopf, haben am Sonnabend 26 engagierte Ehrenamtliche die Hansestadt aus der Vogelperspektive erlebt. „Eigentlich habe ich Höhenangst, aber in dem Ballon über Hamburg zu schweben, ist einfach wahnsinnig schön“, sagt Jasmin Boehm. Die 29-Jährige engagiert sich ehrenamtlich in dem Verein Leseloo.

Boehm war eine von den 26 engagierten Ehrenamtlichen. Die Reise in den Hamburger Himmel haben die vier

Ballonfahrt-Unternehmer Jörg Freese, Karsten Funk, Axel Ockelmann und Thomas Voss Hamburgs Helfern zum Auftakt der Ballonfahrtsaison im Mai ermöglicht. Für die Aktion „Hamburger Helfer kommen in den Himmel“ hatten die Abendblatt-Leser engagierte Ehrenamtliche vorgeschlagen.

Für alle, die wie die Helfer hoch hinaus wollen und von einer Ballonfahrt träumen, gibt es Informationen unter [www.hamburger-ballonfahrer.de](http://www.hamburger-ballonfahrer.de) im Internet. (sal)

„Hamburger Helfer  
kommen in den Himmel“  
31. Mai 2010  
26 engagierte Ehrenamtliche fahren in Ballons über die Stadt